

Beilage zu Nr. 76 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 31. März 1861.

Bekanntmachungen.

Preussische Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Am 1. April cur. wird das Expeditions-Lokal nach dem „**goldenen Löwen**“ — Leipziger Straße Nr. 103 — verlegt.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind **Annahmestellen** bei den Herren **Gebr. Mulertt**, große Klausstraße Nr. 1 — **Ed. Redlich**, Schmeerstraße Nr. 24 — **A. Apelt**, große Ulrichsstraße Nr. 62 — **Ferd. Gille**, Geiststraße Nr. 72, errichtet.

Die dort eingelieferten Pakete werden täglich 3 Mal abgeholt und **sofort** weiter befördert.

Halle a./S., im März 1861. **Expedition der Preuß. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.**
F. Randel.

Colli's über 40 Pfund werden **bald** nach erfolgter Anmeldung in der unterzeichneten Expedition oder bei den **Annahmestellen unentgeltlich** aus dem Hause abgeholt und nach Aufgabe **prompt** expedirt.
Expedition der Preuß. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.
F. Randel.

Durch das Gesetz über das Postwesen vom 21. Mai v. J. ist der für ungemünztes Gold und Silber, Juwelen und Pretiosen, sowie der für Pakete bis zu 20 Pfd. bestandene Postzwang aufgehoben worden.

Es ist auch gestattet, versiegelten, zugenähten, oder sonst verschlossenen Paketen solche **unverschlossene** Briefe, Facturen, Preis-Courante, Rechnungen und ähnliche Schriftstücke beizufügen, welche den Inhalt des Packets betreffen.

Nach den in den vertheilten Prospecten aufgeführten Beispielen gewährt die Gesellschaft der Königl. Post gegenüber besondere und zum Theil erhebliche Vortheile.

Das Publikum wird in seinem Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Halle a./S., im März 1861. **Expedition der Preuß. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.**
F. Randel.

Agentur-Gesuch.

Ein in Plauen anässiger Agent, mit guten Referenzen versehen, sucht die Vertretung eines hiesigen Producten-Geschäfts, sowie Sprit und Del, für's Voigtland zu übernehmen.

Hierauf bezügliche Offerten unter R. 18 befördert die Expedition d. Bl.

Ein **tüchtiger Modelltischler** findet dauernde Beschäftigung in der **Maschinenfabrik und Eisengießerei Jung & Muft.**

Zum **Weidenschälen und sortiren** werden männliche und weibliche Arbeiter täglich angenommen. **Gebr. Glisch.**

Ein Mädchen f. d. Nachm. ges. Leipzigerstr. 42.

Meinen werthen Kunden erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht mehr gr. Klausstraße Nr. 7, sondern Dachritzgasse Nr. 14 wohne.
Halle, den 30. März 1861.

F. Büttner, Schlossermeister.

Eingefleißiger Tischler findet dauernde Beschäftigung in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von **Franz Meye**, Schmeerstr. Nr. 21.

Ein Mann, der mit Pferden gut umzugehen versteht, findet Dienst alter Markt Nr. 36.

Als Aufwartung wird zum 1. April c. eine ehrliche und ordentliche Person gesucht, am liebsten ein Mädchen, Taubengasse Nr. 7 u. 8, Eingang Hof rechts, 1 Treppe hoch.

Für reine Tuchschnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich ein Lager meines **Selters-** und **Sodawassers** für Halle und Umgegend den Herren **C. Hofmeister & Co.** in Halle übergeben habe, woselbst die ganze Flasche **Selters-** und **Sodawasser** für 3 *Sgr.*, die halbe dagegen für 2 *Sgr.* zu haben sind. Zurückgebrachte leere ganze Flaschen werden mit 1 *Sgr.*, halbe dagegen für 9 *S.* wieder angenommen
Dessau, im März 1861.

Dr. Schür.

Bezuanehmend auf vorstehende Anzeige, empfehlen wir ganze und halbe Flaschen **Selters-** und **Sodawasser** aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Dr. **Schür** mit dem Bemerken, daß dasselbe an **Reinheit** und **Güte** dem besten Fabrikat in keiner Beziehung nachsteht, zu oben angegebenen Preisen.

Halle, im März 1861.

C. Hofmeister & Co.

Ein Kinderwagen mit eisernen Achsen und eine Schwarzwälder Wanduhr ist zu verkaufen

Karzerplan Nr. 4.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, im Rechnen und Schreiben geübt, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Büffetmamsell. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von angenehmen Außern wünscht eine Stelle als Schenk- oder Büffetmamsell. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, findet zum 1. April d. J. einen Dienst Herrenstraße Nr. 2, 1 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum **sofortigen Antritt** gesucht.
Fabrik bei Sennewitz.

Benemann.

Eine herrschaftliche Wohnung von 9 bis 10 Stuben mit Zubehör, mit oder auch ohne einen kl. Garten und in der Mitte der Stadt liegend, wird zum 1. Juli oder 1. October d. J.;

und eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben mit Zubehör, ebenfalls in der Mitte der Stadt, wird zum 1. October d. J. zu miethen gesucht.

Die Piecen der erstern Wohnung können auch in zwei Etagen liegen. Adressen unter Preisangabe sind abzugeben bei

W. Glste,

gr. Klausstraße Nr. 11.

1 oder 2 Stuben, K. u. K. wird sofort gesucht zu 30 — 40 *R.* Näheres

Neue Promenade Nr. 8, rechts im Laden.

Stube, K., K. wird v. einem einz. Herrn sofort z. mieth. gef. Offerten G. 29 in der Exped.

Ladengesuch.

Ein großer Laden mit oder ohne Wohnung, in der Nähe des Marktes, wird gesucht und zum 1. Juli d. J. zu beziehen. Zu erfragen bei

Pergaunter.

Zum 1. April sind 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen an der Halle Nr. 12.

Auch sind das anst. Schlafstellen m. K. offen.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche, zum 1. Juli beziehbar, ist zu vermieten
neue Promenade, Mauergasse Nr. 10.

Zwei herrschaftlich und bequem eingerichtete Wohnungen, eine jede aus 9 mit verschließbarem Corridor versehenen Piecen und allem wirtschaftlichen Zubehör bestehend, in der Königsstraße, unweit des Königsthor's belegen, sind zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer, Leipziger Straße Nr. 10, 1 Tr. h.

Eine große herrschaftliche Wohnung mit großer Gartenpromenade, und zwei möblirte Stuben nebst Zubehör, auch getrennt, stehen noch zu vermieten und können gleich bezogen werden beim Tischlermeister **W. Meier** in Siebichenstein 98.

Einen neuen zweithürigen Küchenschrank mit Glasaufsatz und eine zinnerne Badewanne weist nach
Meier, Tischlermeister in Siebichenstein.

Drei freundliche Stuben vorn heraus sind an einzelne Herren oder Damen zu vermieten und sogleich oder Johanni zu beziehen

kleine Klausstraße Nr. 18 u. 19.

Local-Veränderung.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir mit heutigem Tage unser Comptoir nach
Schulberg Nr. 1, 1 Treppe hoch
 verlegt haben.

Halle a/S., den 27. März 1861.

Deissner & Ernst.

Die Agentur der Gothaer Feuer- und Lebens-Ver-
 sicherungs-Banken befindet sich von heute an ebenfalls
Schulberg Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Halle, den 27. März 1861.

Hermann Ernst.

Herrschaftliche Logis im Garten sind von Jo-
 hannis ab zu vermietten Weidenplan Nr. 6. Auch
 kann ein Pferdestall mitgegeben werden.

Eine Wohnung, bestehend aus drei Stuben
 vorn heraus mit Zubehör, zu vermietten
 Leipziger Straße Nr. 5.

Eine anständig möblirte Stube u. Kammer mit
 Bett ist sogleich zu vermietten in einem ruhigen
 Hause
 Ruhgasse Nr. 4.

Ein Huhn zugelaufen. Abzuholen Barfüßerstr. 6.

Christchen, der rothe Hut ist da! Der
 Bräutigam. — **W. S.**

Aufruf und Bitte an edle Menschenfreunde!

„Wer seine Ohren verstopfet vor dem Schreien der
 Armen, der wird auch rufen und nicht gehört
 werden.“ Spr. Sal. 19, 14.

Ein ganz armer, aber im besten Rufe stehen-
 der Familienvater, der täglich 9 Personen zu erhal-
 ten hat, worunter 6 erwerbsunfähige Kinder, von
 denen 3 mit unheilbaren chronischen Kopf- und Au-
 genleiden behaftet und in hohem Grade kurzsichtig
 sind, dem ferner die Verzinsung der auf seinem
 ärmlichen Anwesen haftenden Schulden mit all' sei-

nem Fleiße und seiner Sparsamkeit zu decken kaum
 möglich ist, und bei welchem das größte Elend und
 Bedrängniß herrscht, glaubt seinem Elende und sei-
 ner Noth nur dadurch entgehen zu können, daß er
 wagt, edle und barmherzige Mitmenschen um eine
 kleine Gabe anzusprechen, durch deren Wohlthätigkeit
 er und die Seinigen von dem Elende und der aller-
 drückendsten Noth befreit werden können. Der aller-
 höchste und allgütige Gott, der Vergeltet alles Gu-
 ten, welcher selbst spricht: Alles, was ihr den Armen
 thun werdet, das habt ihr mir selbst gethan, und
 weiter: Seid barmherzig, wie euer Vater im Him-
 mel barmherzig ist, wolle alle barmherzigen Geber
 segnen und vor solchem Elende behüten und bewah-
 ren, in welchem sich erwähnte Familie befindet. Die
 Expedition d. Bl. erklärt sich gern bereit milde Ga-
 ben zu übernehmen, und wird seiner Zeit die Ver-
 wendung durch Quittung nachweisen. Und es ist zu
 beweisen, daß christliche Bruderliebe unter uns noch
 nicht erloschen ist, denn es heißt: Wer seinem Bruder
 beisteht in der Noth, erfüllt das erste und heiligste
 Gebot der Liebe, und weiter: Selig ist der, der
 des Armen und Dürftigen gedenkt, am Tage des
 Unglücks wird ihn erretten der Herr. — Zwei lega-
 lisirte Zeugnisse, diese unglückliche Familie betreffend,
 liegen in der Expedition d. Bl. zur Einsicht bereit.
 Um recht zahlreiche Spenden im Namen der Be-
 dürftigen wird gebeten.

Anständige Schlafstellen Schülershof 8.

Eine anst. Schlafstelle Breitestraße Nr. 13.

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 4.

Eine Mantille ist am letzten Abonnementsball im Neumarkt-Schießgraben vertauscht. Umzutauschen große Steinstraße Nr. 31.

Ein Kanarienvogel entflohen Steinweg 34.

1 Sonnenschirm gefunden Breitenstraße 24.

Ein Portemonnais mit 1 Thaler ist verloren. Abzugeben große Klausstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Eine kl. goldene Broche mit rothen Steinen in Form einer Lyra ist von Diemitz nach der großen Steinstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstr. Nr. 14 beim Coiffeur Wiener.

Militair = Begräbniß - Verein.

Des Festes wegen findet die nächste Versammlung Montag den 8. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den „drei Schwänen“ statt, wozu sämtliche Mitglieder sich einzufinden ersucht werden.

Der Vorstand.

Freyberg's Garten.

Den 1ten, 2ten u. 3ten Osterfeiertag findet Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr u. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Concert, und zwar (wenn günstige Witterung) Nachmittags im Garten u. Abends im Saale statt. Jedes Programm wird einige von den hier gern gehörten Musikstücken enthalten. Am 3ten Feiertag Abends „Die Traumbilder“ und **Er! J. Golbe.**

Thalia.

Am 2. Osterfeiertag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abendunterhaltung im Locale „zum Kühlenbrunnen.“

Billets bei Hrn. Berger, Brüderstraße 13.

Engellonia. Montag den 2. Feiertag Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Unterhaltungsabend.

Der Vorstand.

Der **Bäcker-Ball** findet am 3. April bei Herrn Freyberg statt.

Der Vorstand.

Odeum.

Zum zweiten Feiertag ladet zur **Ballmusik** und **freier Nacht** freundlichst ein **Gebhardt.**

Cremitage.

Den 2ten Osterfeiertag **Tanzmusik** und **freie Nacht.** **David Panse.**

Handwerker - Bildungs - Verein.

Sonntag den 31. März Abendunterhaltung im Locale des Vereins, gr. Märkerstraße 23. Zur Ausführung kommt: **Wallensteins Lager.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Freunde und Gönner des Vereins ladet ein **der Vorstand.**

Handwerker - Bildungs - Verein.

Dienstag den 2. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Ball** in der „Weintraube.“ Freunde und Gönner ladet dazu ergebenst ein **der Vorstand.**

Harmonie.

Dienstag den 3. Osterfeiertag große **Soirée** mit Theater in dem Locale des „Bürgergartens“. Anfang punct 7 Uhr Abends. Zur Aufführung kommen:

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Acten von Fr. v. Schiller. Billets nur bei Hrn. Kuberka.

Paffendorf. Den 2ten u. 3ten Osterfeiertag ladet zur **Tanzmusik** ein **Herzberg.**

Trotha.

Zu den Osterfeiertagen **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **Ed. Knoblauch.**

Cröllwitz.

Zum 2ten Osterfeiertag ladet zur **Tanzmusik** ergebenst ein **W. Rothe.**

Böllberg bei Kublank.

Den 2ten Osterfeiertag **Tanzvergnügen.**

Büschdorf bei Halle.

Zum 2ten Osterfeiertag **Tanzvergnügen**, wozu freundlichst einladet **H. Lehmann.**

Ammendorf.

Zu den Osterfeiertagen ladet zu **Gesellschaftstagen**, den 2. Feiertag zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein **Natsch.**

Für die arme unglückliche Familie gingen ferner ein:

5 Sgr. B.; 15 Sgr. Ungen.; 10 Sgr. Unbel.; 20 Sgr. S. D.; 1 Rth. P. D. B.; 1 Rth. 5 Sgr. S. u. P.; 5 Sgr. E. L.; 7 Sgr. 6 S. Unbel.; 15 Sgr. Ungen.; 1 Rth. Ungen.; 10 Sgr. S.; 10 Sgr. S. R.; 1 Rth. Fr. Dr. S.; 5 Sgr. Pf.; 5 Sgr. Ungen.; 1 Rth. S.; 1 Rth. S. G. R.; 3 Rth. S.

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.